



MASTERARBEIT: MOBILE AUDIOLOGISCHE TESTS FÜR VORHERSAGE DES VERSORGUNGSERFOLGS

Eine Aussage über den Versorgungserfolg eines Menschen mit einem möglichen Hörgerät gibt Auskunft, inwieweit dieser Mensch damit für sein individuelles Hörvermögen eine Verbesserung für sein Hören zu erwarten hat. Bisherige Messverfahren sind meist sehr aufwendig, zu wenig alltagsrelevant, benötigen klinisches Equipment und die Interpretation durch erfahrene ExpertInnen. Die Arbeit setzt hier an: Das neue, lautheitsbasierende Verfahren ist auf Consumer-Equipment ohne Kalibrierung und eigenständig durchführbar, bezieht die individuelle Lautheitswahrnehmung mit ein und ist mit positiven Signal-Rausch-Abstand in der Höranstrengungsmessung näher an tatsächlichen Hörsituationen als ein Test mit negativem SNR. Durch eine Kombination mit einem kurzen Fragebogen wird die Genauigkeit und Aussagekraft des Messergebnisses weiter erhöht. Ein Teil der Arbeit beinhaltet die Implementierung der verschiedenen Mess-Schritte für mobile Geräte (Smartphones) und die Evaluation mit Probanden.

Was erwartet Dich

- Messungen mit Probanden
- Umgang mit Audioequipment
- Programmierung
- Theorie

Voraussetzungen

- Selbstständige Arbeitsweise
- Programmieren in MATLAB
- Kenntnisse der Audiologie
- Erfahrung mit Messverfahren, Erfahrung in App-Programmierung

Über HörTech

Das Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik – HörTech gGmbH – in Oldenburg ist als außeruniversitäres Forschungsinstitut führend im Bereich audiologischer und akustischer Entwicklungen rund um das Thema Hörsysteme. HörTech ist an zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten zur (Weiter-) Entwicklung von Hörgeräte-Systemtechnik sowie assoziierter Produkte beteiligt.

Ansprechpartner:

Thomas Bisitz
Dirk Oetting

t.bisitz@hoertech.de
d.oetting@hoertech.de